

## Wasserwerke Westertal löst Aufträge für 1,95 Mio. € aus

Am 13.05.2015 gab der Verwaltungsrat des Zweckverbandes Wasserwerke Westertal (ZWW) gleich für sechs Baumaßnahmen in Arnoldshammer / Rittersgrün, Schwarzenberg und Zwönitz mit einem Gesamtwertumfang von 1,947 Mio. € grünes Licht. Der wertmäßig größte Brocken mit 1,510 Mio. € fällt auf Schwarzenberg. Für 861 T€ wird auf der B 101 in Schwarzenberg, zwischen Abzweig Grünhainer Straße bis Einmündung Geschwister-Scholl-Straße, ein neues Abwassersystem errichtet, so der Geschäftsführer des ZWW, Dr. Frank Kippig. Auf einer Länge von 400 m wird ein Schmutzwasserkanal der Dimension DN 200 und ein Regenwasserkanal der Dimension DN 300/600 errichtet. Damit wird die schmutzwasserrechtliche Voraussetzung zur Anbindung des Gebietes Robert-Koch-Straße / Weidauer Straße geschaffen und gleichzeitig die

Regenwässer der Straße der Einheit um das Firmengelände der KuKa herum über die Anbindung Robert-Koch-Straße dem Schwarzwasser zugeführt. Ebenfalls auf der gesamten Länge erneuert der ZWW die Trinkwasserleitung und durch die Stadt Schwarzenberg erfolgt eine Erneuerung des Gehweges. Nach Beendigung der Rohrverlegung erfolgt im betreffenden Abschnitt auf der gesamten Fahrbahnbreite eine gründhafte Straßendeckungsanierung. Zur Koordinierung der Einzelmaßnahmen wurde zwischen dem LASuV (Landesamt für Straßenbau und Verkehr) und dem ZWW ein entsprechender Vertrag geschlossen, die Stadt Schwarzenberg und der ZWW schrieben die Leistungen gemeinsam aus. Der Abschnitt Einfahrt KUKA bis Grünhainer Straße wird unter Vollsperrung vom 15.07.2015 bis Ende November 2015 gebaut, für die Baumaßnahmen davor

kommt es zu leichten verkehrstechnischen Einschränkungen, die derzeit durch die Stadt Schwarzenberg geprüft werden. Für die KUKA GmbH wird trotz Vollsperrung ganzzeitlich eine Warenan- bzw. -abgabe abgesichert, so Kippig. Hierzu laufen Gespräche mit dem Unternehmen. Auch werden die Anwohner rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen durch die Stadt und den ZWW informiert. Ebenfalls mit Baubeginn im Juni 2015 will der ZWW mit dem Bau des Mischwassersammlers auf der Crandorfer Straße (K 9130) in Crandorf, zwischen Kirche und Kreuzung Grünstädtler Straße, beginnen. Für 649,4 T€ wird auf einer Länge von 560 m ein Mischwassersammler der Dimension DN 400/500, eine Fremdwasserleitung der Dimension DN 150 und eine neue Trinkwasserleitung der Dimension DN 150 verlegt. Im unteren Teil von Crandorf wurden bis zur Kirche bereits

alle Medien neu verlegt. Gebaut wird auch hier unter Vollsperrung in vier örtlich begrenzten Unterabschnitten hintereinander. Durch die kleinen Bauabschnitte ist die verkehrstechnische Einschränkung der Bewohner während der Baumaßnahme nicht so groß. Während der Rohrverlegearbeiten will der Erzgebirgskreis bereits in 2015 einige Stützmauern errichten. Diese sind Voraussetzung für den Straßenbau in 2016. Auch bei dieser Großbaustelle war die Koordinierung der Einzelmaßnahmen zwischen ZWW, Erzgebirgskreis und der Stadt Schwarzenberg, unter der Leitung der Oberbürgermeisterin Heidrun Hiemer, sehr erfolgreich um Kosten zu sparen und Bauzeiten zu verkürzen, so Kippig. Bereits am 24.03.2015 wurden alle Anwohner des betreffenden Bauabschnittes in einer Anwohnerversammlung über den Bauablauf informiert.



Auf der B 101 in Schwarzenberg, zwischen Abzweig Grünhainer Straße bis Einmündung Geschwister-Scholl-Straße wird ab Juni 2015 ein neues Abwassersystem errichtet.

## Herzogstraße in Zschorlau erhält neue Trinkwasserleitung



Auf einer Länge von 500 m wechseln die Wasserwerke Westertal in Zschorlau auf der Herzogstraße die Trinkwasserleitung aus.

Auf einer Gesamtstrecke von 500 m wechselt der Zweckverband Wasserwerke Westertal (ZWW) derzeit in Zschorlau auf der Herzogstraße (oberer Teil) und der Schulstraße von Schneeberger Straße bis Anbindung Schulberg die Trinkwasserleitung aus. Für 162,78 T€ wird in 2015 eine neue PE-HD-Leitung in der Dimension 50/80/100 verlegt. Die Leitungsverlegung erfolgt gemeinsam mit dem Straßenbau der Gemeinde Zschorlau und in Abstimmung mit der Kanalverlegung des ZAST, so der Geschäftsführer des ZWW, Dr. Frank Kippig. Bereits im vergangenen Jahr wurde die Trinkwasserleitung im unteren Teil der Herzogstraße gewechselt, so dass in beiden Jahresabschnitten insgesamt 57 neue Trinkwasseranschlüsse entstehen. Als Baufertigstellung wird im Trinkwasser Oktober 2015 avisiert.

Mitmachen & gewinnen!  
Aktionszeitraum  
22. März bis 31. August 2015

# FOTO WETTBEWERB

Zeige uns Dein schönstes Bild zum Motto:  
»H<sub>2</sub>O0000hyyy - so vielfältig ist unser Wasser!«.

Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter  
[www.wasser-aqualino.de/fotowettbewerb](http://www.wasser-aqualino.de/fotowettbewerb) oder in ausliegenden Flyern.

Ihre regionalen Wasserunternehmen

Tolle Preise  
im Wert von  
bis zu 500 Euro  
gewinnen!

## Projekttag für Kinder

Die Wasserwerke Westertal arbeiten eng mit Kindergärten und Schulen in Ihrem Verbandsgebiet zusammen. Ziel ist es die Kinder und Jugendlichen für die Thematik Wasser zu sensibilisieren. Ganz auf die Bedürfnisse und verschiedenen Altersgruppen bieten die Wasserwerke besonders Interessierten Besichtigungen und Rundgänge auf Ihren Anlagen an. Dazu kann man sich auf der Internetseite der Wasserwerke unter [www.wasserwerke.net](http://www.wasserwerke.net) anmelden. Die Mitarbeiter der Wasserwerke beantworten dann bei einem Rundgang alle Fragen zum Trink- und Abwasser.

### Termin vereinbaren unter:

[www.wasserwerke.net](http://www.wasserwerke.net)

| Kommunikation | Kinder / Jugend | Besichtigungen

...oder Telefon:  
0151 - 148 436 04



Die Vorschüler vom Kindergarten „Sankt Nicolaus“ in Aue besuchten die Kläranlage Schwarzenberg und lernten mit viel Spaß wissenswertes zum Thema Wasser.

## Informationen Abwasserbeseitigungskonzept online abfragen

24 h Havariedienst  
03774 / 144-0

WASSERWERKE WESTERTAL

Unternehmensbereich: KUNDENZENTRUM, TRINKWASSER, ABWASSER, KOMMUNIKATION, SERVICE, KOMPOSITE

Wie ist / wird mein Grundstück an die Abwasserentsorgung angeschlossen?

Siehe beachten Sie: Diese Abfrage ist rein informativ und hat keine Rechtswirkung. Eine verbindliche Aussage erhalten Sie auf Anfrage durch den Zweckverband Wasserwerke Westertal schriftlich [ww@waw.de](mailto:ww@waw.de).

Geben Sie hier Ihre Daten an:

Ort:

Postleitzahl:

Abwasseranschluss prüfen

[www.wasserwerke.net](http://www.wasserwerke.net)

Unter Angabe des Ortes, der Straße und der Hausnummer wird Auskunft darüber gegeben, ob das Grundstück einen zentralen Abwasseranschluss hat, erhält oder ob eine vollbiologische Kleinkläranlage bis 31.12.2015 errichtet werden muss.

Abwasser ABK Datenabfrage

Telefonisch: 03774 144 - 184